



Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein - Sektion „Ischl“.

Jahresbericht für 1914—1918.

Die Tätigkeit des Vereines hat infolge des Krieges fast vollständig geruht. Im Jahre 1914 wurden noch die Wege auf den Sandking und auf die Zimnik erneuert und neue Drahtseile und eiserne Leitern aufmontiert.

Die Sektion hat jetzt 63 Mitglieder. Sehr viele Mitglieder waren eingerückt und ist Herr Raphael Kuranda gefallen.

Durch Tod verloren wir die Herren: Camillo Kuranda, Alexander Girardi, Josef Gottwald, Karl Kofler, Dr. Franz Stadler, Leopold Petter und werden wir denselben ein ehrendes Andenken bewahren.

Bisher waren der Sektion für Wegbauten die Hände gebunden, da die Haffjagdleitung und andere Jagdherren durch fortwährende Absperrungen unserer Berge uns bedeutende Hindernisse in den Weg legten. Nun sind die ärarischen Jagden aufgelöst, die Gebiete des Salzkammergutes sind freigegeben und ist somit der Sektion Gelegenheit geboten eine rege Tätigkeit in Bezug auf Wegbauten entwickeln zu können.

In der am 29. März 1919 abgehaltenen Generalversammlung wurde nun auch ein Hüttenbau am Wildentogel (Toten Gebirge) beschlossen und sogleich ein Hüttenbaufond gegründet, zu welchem Spenden dankbarst entgegengenommen werden.

Bei den Neuwahlen des Ausschusses wurde Herr Dr. Georg Fochmann zum Obmann gewählt. Die übrigen Herren des

Ausschusses sind: Herr Anton Schüller, Robert Schodterer, Franz Fellerer, Heinrich Seitner, Leopold Leibetseder und Ernst Hemedinger.

Kriegsanleihen wurden von der Sektion gezeichnet:

I. Kriegsanleihe: Nominale K 1000.—,

zur II. Kriegsanleihe wurde die erste bei der Bank für Ober-österreich und Salzburg belehnt,

zur III. Kriegsanleihe wurde über Aufforderung des Hauptaus-
schusses zur Zeichnung einer Gesamtanleihe der Betrag von 500 K
gezeichnet.

Über Beschluß der letzten Generalversammlung wurde der
Mitgliedsbeitrag für Vollmitglieder von K 11.20 auf K 12.—
und für Mitglieder ohne Zeitschriften von K 7.60 auf K 8.— erhöht.

Unsere auswärtigen Mitglieder ersuchen wir den Beitrag für
1919 unter Benützung des beiliegenden Erlagscheines baldmöglichst
einzusenden.



Kassenbericht für die Jahre 1914—1918.

Einnahmen		K	Ausgaben		K
Vortrag von 1913	1683.78		An den Hauptauschuß abgeliefert:		
Mitgliederbeiträge	3577.—		Für Mitgliederbeiträge . . .	2659.58	
Bitterungstelegramme	290.—		Für Vereinszeichen u. nach- bestellte Jahrbücher	9.40	
Vereinszeichen	8.60				2668.98
Jahrbücher nachbestellt	27.68		Begreparaturen: Zinnig und Sandling	88.70	
Portoerlös	1.45		Bitterungstelegramme	83.—	
Ueberzahlungen zur Führer- unterstützungskassa	22.90		Reisepfoten für Sektions- vertreter	10.—	
Zinsen der III. Kriegsanleihe	100.51		Beiträge zum Landesver- band für Fremdenverkehr: Verein zum Schutze der Alpenpflanzen	121.72	
" " Postsparkassa	27.48		Inferate und Drucksachen	109.91	
" " Sparkassa	129.98		Einzug der Beiträge und Verteilung d. Jahrbücher	64.—	
			Portoauslagen	129.24	
			Spenden für Kriegsfürsorge	67.—	
			Abonnement der Deutschen Alpenzeitung	36.41	
			Versicherungsprämien	7.68	
			Gebührenäquivalent	24.67	
			Manipulationsgebühr bei der Bank	4.18	
			An die Führer-Unterstütz- ungskassa	22.90	
			I. Kriegsanleihe per 1000 K Nominale	975.—	
			Zur Zeichnung des Gesamt- vereins zur III. Kriegs- anleihe per 500 K Nomi- nale	461.30	
Summe der Einnahmen	5869.38		Summe der Ausgaben	4874.69	
Saldo	994.69				

Vermögensaufstellung vom 29. März 1919.

Spareinlage in der Sparkassa	K 642.36
" " " Postsparkassa	" 332.07
Bargeld	" 20.26
Summe	K 994.69

Stand der II. Kriegsanleihe Nominale K 1000.— am 29. März 1919
K 705.—